

Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V., Hildesheim

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021

Bilanz

AKTIVA

	31 12 2021 EUR	31 12 2020 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>198 341,00</u>	<u>114 076,00</u>
II Sachanlagen		
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	17 232 294,74	18 047 466,36
2 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	690 298,00	538 971,00
3 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>452 902,15</u>	<u>402 230,49</u>
	<u>18 375 494,89</u>	<u>18 988 667,85</u>
III Finanzanlagen Beteiligungen	<u>46 070,00</u>	<u>60 570,00</u>
	<u>18 619 905,89</u>	<u>19 163 313,85</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>8 108,44</u>	<u>8 108,44</u>
II Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 854 508,45	1 268 269,38
2 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>470 955,52</u>	<u>1 012 679,87</u>
	<u>2 325 463,97</u>	<u>2 280 949,25</u>
III Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>9 337 817,73</u>	<u>8 927 850,33</u>
	<u>11 671 390,14</u>	<u>11 216 908,02</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>30 011,69</u>	<u>112 324,04</u>
	<u>30 321 307,72</u>	<u>30 492 545,91</u>
<b>Sondervermögen Bernward-Hilfsfonds</b>	338 533,70	316 137,51

		<b>PASSIVA</b>	
		31 12.2021	31 12.2020
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
<b>A. Eigenkapital</b>			
I	Festgesetztes Kapital	12 383 403,30	12 383 403,30
II	Kapitalrücklage	2 444 924,89	2 444 924,89
III	Gewinnrücklagen	60 000,00	60 000,00
IV	Gewinnvortrag	1 881 021,41	385 179,24
V	Jahresüberschuss	<u>187 203,15</u>	<u>1 495 842,17</u>
		<u>16 956 552,75</u>	<u>16 769 349,60</u>
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>			
		<u>4 975 676,16</u>	<u>5 355 060,00</u>
<b>C. Rückstellungen</b>			
	Sonstige Rückstellungen	<u>2 970.797,50</u>	<u>1 499 446,90</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	243 177,86	390 246,79
-	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 58 380,31 (Vorjahr EUR 129 675,48)		
-	davon mit einer Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren EUR 184.797,55 (Vorjahr EUR 252 648,70)		
-	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR 0,00 (Vorjahr EUR 7 922,61)		
2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 162 500,20	604 695,54
-	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1 162 500,20 (Vorjahr EUR 604 695,54)		
3	Sonstige Verbindlichkeiten	3 530 303,99	5 618 856,66
-	davon aus Steuern EUR 362 386,87 (Vorjahr EUR 323.536,19)		
-	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3 061 171,99 (Vorjahr EUR 5 083 404,66)		
-	davon mit einer Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren EUR 267 577,00 (Vorjahr EUR 267 577,00)		
-	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR 200 950,00 (Vorjahr EUR 267 577,00)		
		<u>4 935 982,05</u>	<u>6 613 798,99</u>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		<u>482 299,26</u>	<u>254 890,42</u>
		<u>30 321 307,72</u>	<u>30 492 545,91</u>
	<b>Sonderverpflichtung Bernward-Hilfsfonds</b>	338 533,70	316 137,51

**Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V., Hildesheim**

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	35.203.815,26	30.845.350,32
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.364.009,47	3.861.013,69
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-3.155.552,98	-2.590.526,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-769.272,31</u>	<u>-561.475,34</u>
	-3.924.825,29	-3.152.001,69
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-11.870.037,12	-10.660.243,45
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.161.385,21	-3.093.581,33
- davon für Altersversorgung		
EUR 731.726,16 (Vorjahr EUR 676.645,82)		
	<u>-15.031.422,33</u>	<u>-13.753.824,78</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.263.890,89	-1.296.603,57
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.116.877,43	-14.967.291,96
7. Erträge aus Beteiligungen	540,54	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,06	1.075,38
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-500,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-43.646,24</u>	<u>-41.875,22</u>
11. Ergebnis vor Steuern/Jahresüberschuss	<u>187.203,15</u>	<u>1.495.842,17</u>

## 5. Vergütungsbericht

### 5.1. Caritasrat

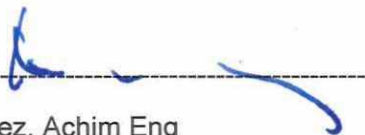
Der Caritasrat des Caritasverbandes für die Diözese Hildesheim e. V. besteht satzungsgemäß aus zehn Mitgliedern. Der Caritasrat arbeitet als Aufsichtsrat ehrenamtlich, einzig Fahrt- und Reisekosten wurden im Rahmen der gesetzlichen Regelung ersetzt.

### 5.2. Vorstand

Als Vorstandsvorsitzender des Caritasverbandes für die Diözese Hildesheim e. V. war 2021 der Diözesan-Caritasdirektor Herr Achim Eng bestellt. Als stellvertretende Diözesan-Caritasdirektorin war Frau Annette von Pogrell bestellt.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes für das Geschäftsjahr betragen 244.492,19 EUR. Zusätzlich zu den Bezügen wurden lediglich Fahrt- und Reisekosten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen ersetzt.

Hildesheim, den 10. August 2022



gez. Achim Eng

(Diözesan-Caritasdirektor)



gez. Annette von Pogrell

(stellvertretende Diözesan-Caritasdirektorin)

Über die Prüfung des vorstehenden Jahresabschlusses des Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V., Hildesheim, zum 31. Dezember 2021 haben wir unseren Bericht Nr. 29594 21 21057 vom 18. August 2022 erstattet. Für die Durchführung unserer Tätigkeit und für unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis zu Dritten - die dem Bericht als Anlage beigehefteten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2017 maßgebend.

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

### **An den Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V., Hildesheim**

#### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss des Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V., Hildesheim, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V., Hildesheim, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigelegte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Absatz 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.



### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Vereinstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Vereinstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Vereinstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Vereins vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems des Vereins abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Vereinstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Vereinstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Vereinstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Vereins.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.



Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 18. August 2022

**FIDES Treuhand GmbH & Co. KG**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**  
**Steuerberatungsgesellschaft**  
**Zweigniederlassung Hannover**



Dieses Dokument ist mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen. Nur wenn diese mit dem Dokument verbunden ist und die Informationen zur qualifizierten elektronischen Signatur angezeigt werden können, handelt es sich bei dem vorliegenden Dokument um eine Originaldatei. Ein Ausdruck dieses Dokuments sowie eine Datei, die die zusätzlichen Informationen zur qualifizierten elektronischen Signatur nicht mehr enthält, ist lediglich als unverbindliches Ansichtsexemplar anzusehen.